

# When Friendship Becomes Love

KaixRei

Von BeautyRani

## Kapitel 2: Die Neue Mitschülerin

Sie traten ins Klassenzimmer und wurden sofort mit einem freudigen ´Hallo` und Händeschütteln begrüßt.

Na ja, zumindest wurde Rei so begrüßt.

Kai wurde mit einem kurzen Nicken zur Kenntnis genommen.

Durch seine abweisende und distanzierte Art, hatte er sich in seiner Klasse nicht sehr viele Freunde gemacht.

Eigentlich gar keine.

Sie hatten alle Respekt vor ihm, kamen ihm dann aber auch nicht zu nahe. Selbst die Mädchen, himmelten ihn lieber nur von weitem an, was Kai aber auch überhaupt nicht störte.

Solange er Rei als Freund hatte, war er vollkommen zufrieden damit, der Außenseiter in der Klasse zu sein.

Als er sich auf seinen Platz gesetzt hatte, bemerkt er erst, dass ihr Lehrer ja noch gar nicht da war.

Da hatte Rei aber nochmal Glück gehabt.

Dieser kam nämlich des öfteren zu spät zum Unterricht und bekam danach immer eine Standpauke von dem jeweiligen Lehrer mit der Aufforderung zum Nachsitzen.

Obwohl Kai und Rei zusammen wohnten, kamen sie eher selten zusammen zur Schule, da Rei fast jeden Abend mit ein paar Freunden in irgendwelchen Clubs Mädchen abschleppte und dann meistens auch die Nacht über bei diesen ´Auserwählten` verbrachte.

Manchmal aber kam er nach dem Feiern auch wieder nach Hause und antwortete auf Kais verwunderte Frage hin, wo er seine weiblichen Anhängsel denn gelassen hätte, nur mit einem Schulterzucken und dass er ab und zu auch mal eine Pause von den ganzen One Night Stands brauchte.

Der Graublauhaarige musste damals über diese Bemerkung lachen und auch jetzt zierte ein leichtes lächeln seine Lippen, als er daran zurück dachte.

„Also langsam machst du mir wirklich Angst, Kai“, meinte Rei, als er mit den Fingern vor dessen Gesicht schnippte, um seine Aufmerksamkeit zu erhalten.

Dieser blinzelte kurz und sah zu Rei, der genau vor ihm saß.

„Was hast du gerade gesagt?“, fragte dieser nach, da er es wirklich nicht mitbekommen hatte.

Der Schwarzhaarige schüttelte daraufhin nur ungläubig mit dem Kopf.  
„Vergiss es einfach“, fügte er noch hinzu.

Kai öffnete schon seinen Mund, um etwas zu erwidern, schloss ihn aber wieder als er sah, dass der Lehrer endlich gekommen war.

Schnell signalisierte er Rei mit einer Kopfbewegung, dass er sich wieder umdrehen sollte, was dieser dann auch tat, als ihr Lehrer kurz darauf anfang zu sprechen.

„Tut mir Leid, dass ich mich etwas verspätet habe, aber ich musste mich noch kurz um eure neue Mitschülerin kümmern“, und sah dabei zur Tür.

„Na komm schon rein Akiko“, fügte er noch mit freundlicher Stimme hinzu.

Daraufhin schaute die gesamte Klasse zur Tür, wo sich ein Mädchen befand, dass sich kurz darauf in die Klasse begab und neben dem Lehrerpult stehen blieb.

Sie hatte pinke lange Haare, eine zierliche Figur, mit einem hübschen Gesicht und leuchtend rote Augen.

Im Klartext, sie war eine echte Augenweide für das männliche Geschlecht.

Sofort konnte man auch Getuschel vernehmen und ein paar Kommentare wie,

„Wow“ von den Jungs und

„Ob das wohl ihre echte Haarfarbe ist?“ von den Mädchen.

Rei und Kai enthielten sich dabei, was wohl eher daran lag, dass Rei das Mädchen vorne unentwegt anstarrte und Kai, der genau hinter ihm saß, dies bemerkte und Augenrollend so etwas wie „Nicht noch so eine“, vor sich hin murmelte.

„Stell dich doch bitte mal unserer Klasse vor, Akiko“, meinte der Lehrer dann und das Mädchen wandte sich daraufhin an die Klasse.

„Hallo, mein Name ist Akiko Tanaka. Ich bin vor ein paar Tagen mit meinen Eltern von Osaka her gezogen und kenne leider noch niemanden hier. Ich hoffe wir werden gut miteinander auskommen“ schloss sie ihre Rede mit einem zuckersüßen lächeln, was alle Jungs zum erröten brachte.

Alle außer Rei, der damit beschäftigt war sie weiterhin anzustarren und Kai, den ja bekanntlich sowieso alles kalt ließ.

„Ich hoffe ebenfalls, dass ihr sie freundlich bei euch aufnehmt. Setz dich doch bitte da drüben auf den freien Platz“, meinte der Lehrer noch und zeigte mit dem Finger nach hinten, wo sich noch hinter Kai ein leerer Platz befand.

Das Mädchen nickte und begab sich auf den ihr zugewiesenen Sitzplatz.

Während sie darauf zu ging, ließ sie ihren Blick kurz über die Klasse schweifen, der dann an einem Jungen, mit langen schwarzen Haaren und mit ungewöhnlich goldenen Augen haften blieb.

Rei bemerkte diesen und zwinkerte ihr zu, woraufhin sie etwas errötete und den Blick schnell wieder senkte.

Kai quittierte das ganze mit einem Augenrollen.

*‘Und noch ein weiteres Opfer für unseren Playboy’*, dachte er sich noch mit einem Kopfschütteln, bevor der Lehrer dann mit dem Unterricht begann.

Während des Unterrichts, waren die meisten Blicke bei der neuen Mitschülerin.

Diese jedoch verruchte es so gut es ging sie zu ignorieren, konnte sich aber selbst nicht davon abhalten ein paar verstohlene Blicke auf den Jungen, der zwei Reihen vor ihr saß und ihr vorhin zugezwinkert hatte, zu werfen.

Die anderen Mädchen bemerkten dies natürlich und waren gar nicht begeistert anscheinend noch eine Konkurrentin zu haben, die ebenfalls um das Herz von Rei oder

Kai buhlte und sandten ihr daraufhin böse Blicke zu.

Egal welchem von beiden ihre Blicke galten- da beide in derselben Reihe saßen und die Mädchen es nicht genau definieren konnten.

Trotzdem hatte sie derer Meinung nach nicht das Recht, als Neuling schon Ansprüche auf die zwei heißesten Jungs der ganzen High School zu machen.

Nachdem es zur großen Pause geklingelt hatte, versammelten sich auch die meisten Schüler um den Tisch ihrer neuen Mitschülerin und fragten sie über fast alles aus-was leicht an ein Polizeiverhör erinnerte.

Natürlich spitzten alle Jungs die Ohren, als jemand das Pinkhaarige Mädchen fragte, ob sie einen Freund hätte und diese daraufhin mit `Nein` antwortete. Ein erleichtertes Seufzen war von der männlichen Seite zu hören, auch von einem gewissen Schwarzhaarigen mit goldenen Augen, der immer noch auf seinem Platz sitzen geblieben war und die Fragerunde mit angehört hatte-die ja auch gerade mal zwei Reihen hinter ihm stattfand.

„Vergiss es Kon.“

„Huh?“, war seine schlaue Erwiderung darauf und sein Blick fiel auf Kai, von dem auch dieser Kommentar stammte.

„Was meinst du damit?“

„Tu nicht so. Du weißt ganz genau was ich meine.“

Als ihn Rei daraufhin wie ein unschuldiges Kätzchen ansah, fügte er noch hinzu.

„Das war deine eigene Regel. Du würdest nie etwas mit einer Mitschülerin anfangen, die in derselben Klasse ist wie du, da es ansonsten Spannungen geben könnte, wenn du sie dann wieder abservierst.“

„Ach wirklich? Kann mich gar nicht mehr daran erinnern“, erwiderte er gespielt nachdenklich, mit einem Finger auf den Lippen.

„Natürlich nicht“, war Kais einziger sarkastischer Kommentar dazu, gefolgt von einem Augenrollen.

„Ach komm schon Kai. Woher willst du überhaupt wissen, dass ich ein Auge auf sie geworfen habe?“

„Das war ja nicht zu übersehen, wie du sie vorhin angestarrt hast. Noch etwas länger und du hättest wie ein Hündchen angefangen zu sabbern.“

Rei zog eine Augenbraue in die Höhe.

„Nanu, ist da etwa jemand eifersüchtig?“

Kai war so geschockt von dieser Frage, dass im beinahe die Gesichtszüge entgleist wären, wenn er sich nicht schnell wieder zusammengerissen hätte.

„Red doch keinen Blödsinn! Die ist überhaupt nicht mein Typ. Von mir aus kannst du sie in deine Betthäschen Sammlung mit aufnehmen, mir ist das vollkommen Schnuppe, kapiert!“, rief er die letzten Worte etwas lauter aus und stand danach auf, um das Klassenzimmer zu verlassen.

„Hey, jetzt warte doch mal!“, rief ihm Rei hinterher und stand ebenfalls auf, um seinem wütenden Freund nachzurrennen.

Den anderen Mitschülern, mitunter auch Akiko, war dieser kleine Streit natürlich nicht entgangen und alle schauten neugierig auf Rei, der gerade das Klassenzimmer verließ. Man sah die beiden Freunde nicht oft streiten, aber wenn, dann konnte man sicher davon ausgehen, dass wahrscheinlich die Fetzen flogen.

Dachten sie zumindest.

Währenddessen, versuchte Rei rauszufinden, warum sein bester Freund so wütend reagiert hatte.

„Jetzt sag mir doch wo dein Problem liegt. Wenn es wirklich deswegen war, dass dir die Neue so sehr gefällt, dann sag es mir und ich werde sie nicht einmal mehr ansehen und-“

„Ich habe dir bereits gesagt, dass sie nicht mein Typ ist und ich nichts von ihr will“, fiel ihm Kai plötzlich ins Wort.

„Und wieso-“

„Vergiss es einfach.“

„Jetzt hör doch mal auf mich ständig zu unterbrechen“, rief Rei etwas verzweifelt aus.

„Soweit ich weiß, waren es bis jetzt nur zweimal.“

Daraufhin blieben beide stehen und sahen sich einen Moment lang an, bevor sich dann ein lächeln auf deren Gesichter legte.

Egal wie sehr sie sich auch stritten am Ende konnten sie nicht anders, als sich daraufhin anzulächeln.

„Du willst also nichts von Akiko?“

„Nein, Rei“, antwortete der Graublauhaariger mit einem seufzen.

„Gut. Ich auch nicht.“

Kai sah ihn daraufhin etwas skeptisch an.

„Vorhin hat es sich aber ganz anders angehört.“

„Ja, aber wie du schon gesagt hast, habe ich meine Prinzipien. Nie etwas mit einer Klassenkameradin anfangen.“

„Ach, auf einmal sind sie dir wieder eingefallen?“, fragte Kai mit hochgezogener Augenbraue nach.

„Du hast mich ja sehr gut daran erinnert. Hab mich wohl kurz von ihrem süßen lächeln ablenken lassen“, erwiderte er mit einem Augenzwinkern.

Einem Augenzwinkern, dass viele Mädchen zum erröten brachte und auch Kai hatte jetzt irgendwie mit diesem Drang zu kämpfen.

*‘Verdammt, was ist heute nur los mit mir?’*, fragte er sich innerlich.

-----  
So fertig.

Sorry, dass dieser Part auch nicht länger als der erste ist, aber der nächste wird etwas länger, versprochen ;-)

Und wie gesagt, wer etwas zu meckern hat oder Lob loswerden will, Kommiss sind bei mir immer gerne gesehen ;-)

Apropo Kommiss, vielen Dank dafür, hab mich echt gefreut, vorallem das jemand meine FF überhaupt liest^^

@MissAngel

Ja, dass war ja die versprochene KaRe FF, die ich vorhatte zu schreiben. Ich hoffe sie wird dich nicht enttäuschen, hab noch einiges mit unseren beiden Süßen vor^^

@Ran-Chu

Danke dir, hoffentlich wird meine FF deiner Favo-Liste auch gerecht ;D

@Cielle

Freut mich wenns dir gefällt^^ Ich weiß, dass das Kappi etwas kurz geraten ist und mit dem zweiten ist es auch nicht besser geworden, aber beim dritten wirds mehr ;-)

@xXRay-ChanXx

Schön das du doch hier vorbei geschaut hast ;D

Ja ich denke Schreibfehler werden hier selten zum Vorschein kommen (hoff ich mal), weil ich eine super Beta Leserin habe, die ich hiermit ganz fest knuddel (du bist die beste schatzi)^^

Freut mich auch, dass dir unsere beiden Süßen so sehr gefallen, ich hoffe ich kann dem Charakter der beiden weiterhin Treu bleiben :-)

Also dann bis zum nächsten Kappi^^